

autismus Oberbayern e.V.

Vereinigung zur Förderung von autistischen
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Jahresbericht Oktober 2020 bis Oktober 2021

Unser Verein „autismus Oberbayern“ ist jetzt 45 Jahre alt. Aus der zunächst kleinen Elternselbsthilfe „Hilfe für das autistische Kind“ wurde ein Verband, der aktuell 1393 Mitglieder hat, bei dem die Altersspanne der betroffenen autistischen Menschen von 4 bis 71 Jahren reicht und der ein reges Vereinsleben führt. Seit einigen Jahren sind auch in steigender Zahl autistische Erwachsene Mitglied in unserem Verein. Auch autistische Eltern finden den Weg zu uns. Es gibt eine große Zahl von Angeboten für die Eltern, die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Geschwister, die leider während der erneuten Corona-Restriktionen oft entfallen, verschoben oder nur eingeschränkt stattfinden konnten.

Über das Jahr verteilt gab es trotz allen Einschränkungen eine Reihe von Aktivitäten:

1. Angebote für autistische Menschen und ihre Familien:

„kleine“ Oster-Sommer-Freizeit:	-	1x
Kinder- bzw. Jugendfreizeit:	-	Ausgefallen
Individuelle Ferienangebote:	1 Erwachsene	3 Wochen
Das Münchner Sozialtraining:	2-9 Gruppen (je 4-7 Teilnehmer)	2x / Monat
Das Freisinger Sozialtraining:	2 Gruppen mit 4-6 Teilnehmern	2x / Monat
Das Ingolstädter Sozialtraining:	1 Gruppe mit 5 Teilnehmern	Ausgefallen
Fördergruppen ab 4 Jahren	6 Gruppen (je 3-5 Teilnehmer) bis Ende Juli	2x / Monat
Geschwisterseminare f. Kinder:	-	Ausgefallen
Geschwistersem. f. Jugendliche	-	Ausgefallen
Therapeutisches Klettertraining	3 Gruppen mit je 5-6 Teilnehmern	1x im Monat
Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen		ca. 10.000 Stunden
Theatergruppe „Die Volltexter“		ca. 15x
Theatergruppe „Die Körpermomente“		ca. 25x
Telefonische oder persönliche Beratung durch Vorstandsmitglieder, Ehrenvorsitzende und Ehrenamtliche (z.B. Behindertenrecht, Umgang mit Behörden, Therapiemöglichkeiten, FC, Probleme in Familie, Schule, Werkstatt, Heim, Psychiatrie)		mind. 35 Std./Woche
Aspie-Treff		3x

Dank des Engagements von Vereinsmitgliedern wurden zusätzlich durchgeführt:

Regionale Elterntreffen an 15 verschiedenen Orten
Mehrere Treffen des U-Bahn-Clubs

Kooperation mit anderen Trägern/Anbietern bei:

Sportgruppe
Gestütztes Malen

Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen

Rundbriefe	1 Ausgabe
Seminare: Autismus und Schule, Visuelle Variantenpläne, Schulbegleiterfortbildung	3 Tagesseminare
Beratung von Studenten, Lehrern etc.; Anfragen v. Behörden	ca. 6 Std./Woche

2. Gremienarbeit der Vorstandsmitglieder und Delegierte

Die Gremienarbeit und politische Vertretung der Interessen der von Autismus betroffenen Menschen und der Angehörigen nimmt viel Zeit und Energie in Anspruch.

Wir arbeiten eng mit dem Autismus Kompetenzzentrum (autkom) und dem Autismuskompetenznetzwerk (akn) zusammen. Im Kompetenznetzwerk wurden drei Fachausschüsse eingerichtet, nach den Lebensspannen: Kindheit und Jugend, Erwachsene autistische Menschen im Erwerbsalter, Senioren. In jedem dieser Arbeitskreise sind Vorstandsmitglieder unseres Vereins beteiligt.

Der Vorstand setzte sich mit der UN-Konvention intensiv auseinander, Angehörige des Vorstands vertraten bei Arbeitssitzungen im Behindertenbeirat der Stadt München die Interessen der autistischen Menschen und ihrer Angehörigen.

Der Vorstand besucht ebenso regelmäßig verschiedene Facharbeitsgruppen des Paritätischen und Arbeitsgruppen des Bundesverbands autismus Deutschland e.V.

Sitzungen und Veranstaltungen, an denen Vorstandsmitglieder teilnahmen:

Vorstandssitzungen (jeweils mind. 4 Std.)	9 Sitzungen
Arbeits- / Verhandlungssitzungen „autkom“/„akn“	12-Sitzungen
Autismus Stiftung	2 Sitzungen
Gesellschafterversammlungen für autkom	2 Sitzungen
Teilnahme an auswärtigen Gremien und Veranstaltungen	mehr als 40 (Online-)Termine
Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis autistischer Menschen	1 Sitzung

Arbeitsgruppen und Facharbeitskreisen im Überblick:

- Behindertenbeirat München: FAK Schule, FAK Ambulante Dienste, FAK Arbeit
- akn: Fachausschuss Erwachsene, AK Interkulturelle Kooperation, FA Senioren, AK Kinder/Vor dem Erwerbsleben
- autismus Deutschland e.V.: AG FC, AG Asperger
- Stadt München: AG „Handlungsfeld Gesundheit im Rahmen des zweiten Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“
- Der Paritätische: FG Behindertenhilfe Süd, FG Psychiatrie, FG Entgelte
- Sozialministerium: Runder Tisch
- Autismus-Strategie: Selbsthilfe, Lenkungsgruppe, Versorgungsgrundsätze, Vor dem Erwerbsleben, Nach dem Erwerbsleben

Arbeit während der Corona-Krise

Auch in 2021 hat uns die Corona-Krise sehr getroffen. Viele Vereinsangebote mussten bis Juni abgesagt werden, da nur therapeutische Angebote durchgehend angeboten werden durften. Auch das Wiederanlaufen der Vereinsangebote kostete erneut viel Kraft und Mühe.

Die Refinanzierung der Vereinsangebote ist problematisch. Aufgrund der Hygiene- und auch Quarantänemaßnahmen ist es nicht jedem Teilnehmer möglich, immer zu den Angeboten zu kommen. Diese ausgefallenen Termine können den Teilnehmern nicht in Rechnung gestellt werden.

Erfreulicherweise erhielten wir auch in 2021 wieder den Zuschuss der ARGE der Krankenkassen sowie den Zuschuss der Stadt München.

Personalveränderungen – zwei Verabschiedungen in den Ruhestand, neues Beratungsteam

In 2021 traten gleich zwei unserer hauptamtlichen Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand ein:

Frau Niggemann, unsere langjährige Büro- und Beratungskraft ist nach 18 Jahren Mitarbeit in unserem Verein im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Sie erledigte sämtliche Büroangelegenheiten und hatte trotz allem für alle Mitglieder, Kollegen und Kolleginnen immer ein offenes Ohr.

Auch Frau Pospiech, die seit 2015 unsere Seminare organisierte und begleitete, den Helferdienst leitete und eine Sozialtrainingsgruppe leitete, hinterlässt eine weitere große Lücke.

Wir danken unseren beiden geschätzten Mitarbeitern und Kolleginnen für ihren großen Einsatz und ihr Engagement und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Glück im neuen Lebensabschnitt.

Ab Oktober konnten wir wenigstens einen Teil dieser Lücken schließen durch die Einstellung dreier Mitglieder, die nun gemeinsam als Team die Beratungsaufgaben übernehmen. Die Nachbesetzung unserer Helferdienstleitung und der Seminarorganisation müssen wir auf das kommende Jahr 2022 verschieben.